## Staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

## **PRÜFUNGSORDNUNG**

**MASTER-STUDIENGANG:** 

**INFORMATIK** 



## Inhalt

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	4
§ 1 Grundsätze	4
§ 2 Reaelstudienzeit	4
§ 2 Regelstudienzeit § 3 Abschluss	4
II. MASTER-PRÜFUNG	4
§ 4 Umfang	4
III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	5
§ 5 Inkrafttreten	5
Anlage: Zeugnisfächer der Master-Prüfung	6



## Neufassung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Master-Studiengang "Informatik" an der Fachhochschule Wedel vom 09.11.2011

Tag der Bekanntmachung:

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Ausgabe Nr. 6/2011 – Hochschule – vom 23.12.2011 (NBI. MWV. Schl.-H. 2011, Seite 108)

Aufgrund des § 76 Absatz 6 S. 2 a.E. und des § 95 Absatz 2 und 3 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBI. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBI. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBI. Schl.- H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 09.11.2011 die folgende Neufassung erlassen:



# I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

#### § 1 Grundsätze

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung und die Zulassungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

Dieser Master ist ein konsekutiver Studiengang.

# § 2 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über drei Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 2700 Stunden (= 90 ECTS-Punkte).

Für Studierende, die aus einem sechssemestrigen Bachelor-Studiengang in diesen dreisemestrigen Master-Studiengang wechseln und die zusätzlich - gemäß der Einschreib- und Zulassungsordnung - Studien- und Prüfungsleistungen in einem Umfang von 30 ECTS-Punkten nachweisen müssen, beträgt die Regelstudienzeit vier Semester und die Arbeitslast 3600 Stunden (= 120 ECTS-Punkte).

#### § 3 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums wird der akademische Grad eines "Master of Science" (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

#### II. MASTER-PRÜFUNG

### § 4 Umfang

- (1) Die Master-Abschlussprüfung besteht aus den in der Anlage aufgeführten Zeugnisfächern.
- (2) Die Master-Abschlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Zeugnisfächern mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt worden ist.



### III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

# § 5 Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2011/2012 ihr Studium aufnehmen.

#### **FACHHOCHSCHULE WEDEL**

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH Prof. Dr. Eike Harms



## Anlage: Zeugnisfächer der Master-Prüfung

	Modul	Lehrveranstaltung (Prüfungs-/Studienleistung)	Тур	Prüfungsart	Vor- leistg.	KI- Be- Sem. notung	ECTS
	waretechnik						
	Softwaretechnik	M020 Funktionale Programmierung	PL	Workshop + mündl. Prfg.		1 benotet	4 4 4
	eilte Systeme						
M03	Verteilte Systeme	M030 Verteilte Systeme		Workshop + mündl. Prfg.		2 benotet	4
		M031 Service-orientierte SW-Architekturen	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1 benotet	2 6 6
	oretische Informatik						
M04	Theoretische Informatik	M040 Berechenbarkeit und Algorithmik		Kl. / mündl. Prfg.		1 benotet	8
		M041 Formale Spezifikation & Verifikation		Kl. / mündl. Prfg.		1 benotet	2
		M042 Workshop Kryptographie	SL	Workshop		1	4 14 14
	stliche Intelligenz						
M05	Künstliche Intelligenz	M050 Learning & Softcomputing		Projekt		1 benotet	4
		M051 Methoden der Künstlichen Intelligenz	PL	KI. / mündl. Prfg.		2 benotet	4 8 8
M06 Date							
	Datenbanken	M060 Konzepte der Datenbanktechnologie	PL	Workshop + mündl. Prfg.		2 benotet	4 4 4
	inar und Projektarbeit						
M08	Seminar und Projektarbeit	M080 Seminar	PL	Seminar		2 benotet	6
		M081 Aktuelle Entwicklungen in der Informatik	SL	Praktikum		2	2
		M082 Verhandlungsführung	SL	Workshop		2	2
		M083 Change Management	SL	Workshop		2	2 12 12
MW1 Ma	nagement Support			<u> </u>			
MW1	Management Support	MW10 Management Support System	PL	Kl. / mündl. Prfg.		1 benotet	4
		MW11 Übg. Multivariate Statistik	SL	Übung		1	1
		Übg. Multivariate Statistik				1	1 6 6
MW2 Dat	a Warehouse-Techniken						
MW2	Data Warehouse-Techniken	MW20 Data Warehouse-Techniken	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	4 4 4
MW3 Mo	dellierung und Simulation						
	Modellierung und Simulation	MW30 Modellierung und Simulation	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	2 2 2
	Vlanagement						
	IT-Management	MW40 IT-Management	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	2 2 2
	ategisches Management						
	Strategisches Management	MW50 Strategisches Management	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	2 2 2
	dientheorie						
	Medientheorie	MM10 Medienkonzeption	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	4 4 4
	ualisierung und Simulation					2 20110101	1 .   .   .
	Visualisierung und Simulation	MM20 Visualisierung	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	2
		MM21 Fotorealismus und Simulation		Projekt		1 benotet	
MM3 Virt	ual Reality	INIVER I OLOFOGRAFIA GITTA GITTAGAGAT		Tojoki		1 Donotet	2 7 7
MM3	Virtual Reality	MM30 Prakt. Virtuelle Realität und Simulation	PI	Projekt		1 benotet	0
111110	Virtual Mounty	Prakt, Virtuelle Realität und Simulation	"-	Fiojekt		1   Delibitet	4 4 4
MT2 Pac	onfigurable Computing	Flakt, Virtuelle Realitat und Simulation				- '	7 7 7
	Reconfigurable Computing	MT20 Prakt. Reconfigurable Computing	Pi	Projekt		1 benotet	4
WIIZ	1.000mgarable Computing	Reconfigurable Computing	PL	Fiojokt		1 Denotet	2
			D'	KI / mündl Drfq			
MITO Deb		MT21 Digitale Kommunikationssysteme	PL	Kl. / mündl. Prfg.		2 benotet	2 8 8
MT3 Rob	Robotik	MT20 Debeters stems	D:	Desirabil		0	4 4 .
		MT30 Robotersysteme	PL	Projekt		2 benotet	4 4 4
	ter-Thesis	MOOD Marks There's Maller I was Bird.	B: 1			0 1	00 00 00
M90	Master-Thesis	M999 Master-Thesis, Kolloquium, Diskussion (M.Sc)	PL1	schriftl. Arbeit			30 30 30 nt-ECTS: 90

Zeugnisfach wahlweise

 $(MW1,\,MW2,\,MW3)\,oder\,(MW1,\,MW2,\,MW4)\,oder\,(MW1,\,MW2,\,MW5)\,oder\,(MM1,\,MM2,\,MM3)\,oder\,(MT2,\,MT3)$ 

Spaltenbeschriftung	Bedeutung			
Тур	PL2 = Prüfungsleistung     Pl.    Prüfungsleistung			
	PL = Prüfungsleistung			
	PL1 = Prüfungsleistung     Classification and a second a second and a second a			
	● SL = Studienleistung ⇒ PI 2			
	PL2			
	Können max. 2 x wiederholt werden; mündliche Überprüfung nach dem Dritten "mangelhaft"			
	⇒ PL:			
	Können max. 2 x wiederholt werden			
	⇒ PL1:			
	Können max. 1 x wiederholt werden			
	⇒ SL:			
	Können unbegrenzt wiederholt werden			
Prüfungsart	Klausur			
	mündliche Prüfung			
	Klausur / mündlich Prüfung			
	(Das gesamte Modul wird entweder schriftlich oder mündlich geprüft).			
	Projekt			
	Seminar			
	Workshop			
	Hausarbeit / schriftliche Arbeit			
	• Übung			
	Praktikum			
Vorleistung	• keine			
	Fachnummer			
KISem.	Semester, in dem erstmalig diese Prüfung abgelegt werden kann.			
Benotung	benotet oder unbenotet			
ECTS	ECTS-Punkte der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls.			
	Pro Semester ergibt sich eine Studienbelastung im Umfang von 30 ECTS-Punkten.			

